

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

Einleitung	11
Erster Teil: Die Entwicklung der Methodenfrage	15
1. Die Methodenproblematik.....	16
a) Die Bedeutung des transzendentalen Ansatzes für die phänomenologische Methode.....	16
b) Die Idee der Grundlegung in der Philosophie.....	16
c) Kants Grundlegung der Methode.....	17
2. Die phänomenologische Methode in ihrer Erstbegründung.....	19
a) Die Idee der Grundlegung in der Phänomenologie.....	19
b) Die Grundvoraussetzung der Phänomenologie Husserls.....	20
c) Husserls Ansatz als Kulmination des Methodenbewußtseins.....	21
Zweiter Teil: Die Entwicklung der phänomenologischen Methode Husserls	23
1. Die Grundvoraussetzung des phänomenologischen Ansatzes.....	23
a) Die Idee der Phänomenologie.....	23
b) Phänomenologie als Grundlegung der Philosophie.....	24
c) Evidenz als Prinzip aller Prinzipien.....	26
2. Die Bestimmung des Phänomenbegriffs.....	30
3. Die phänomenologische Methode.....	35
a) Die phänomenologische Epoché und Reduktion.....	36
b) Die intentionale Analyse.....	39
Dritter Teil: Die Heideggersche Auseinandersetzung mit der Phänomenologie Husserls	44
I. Das Vorfeld der Auseinandersetzung.....	44
1. Die Lage.....	44
2. Die Freilegung der phänomenologischen Entdeckungen im Heideggerschen Kontext.....	45
a) Ausgangssituation.....	45
b) Die Intentionalität.....	47
c) Die Grundstruktur der Intentionalität.....	50
d) Die phänomenologische Bedeutung der kategorialen Anschauung.....	55
e) Der phänomenologische Sinn des Apriori.....	59

II. Die Grundvoraussetzung der Methode.....62

1. Die Bedeutung des Apriorismus für die Seinsfrage.....62
2. Der apriorische Charakter der phänomenologischen Untersuchung.....63

Vierter Teil: Die Auffassung Heideggers von der phänomenologischen Methode.....65

I. Die Entdeckungen der Phänomenologie in ihrer ursprünglichen Auslegung.....65

1. Das Problem der Intentionalität.....65
 - a) Wahrnehmung und Zeit.....66
 - b) Die Bedeutung der natürlichen Einstellung.....70
 - c) Intentionalität und Wahrgenommensein.....73
2. Die kategoriale Anschauung und die Seinsfrage.....76
 - a) Die Stellung der Seinsfrage im husserlschen Kontext.....76
 - b) Die Bedeutung der kategorialen Anschauung für die Seinsfrage.....79
3. Der phänomenologische Sinn des Apriori.....81
 - a) Die Idealität des Apriori.....82
 - b) Die Zeit und das Apriori.....84

II. Die Bedeutung des phänomenologischen Prinzips als Forschungsmethode.....86

1. Die phänomenologische Maxime.....86
2. Das thematische Feld der Phänomenologie.....88
3. Die Behandlungsart der Phänomenologie.....89

Fünfter Teil: Die Bestimmung der phänomenologischen Begriffe.....92

1. Die Differenzierung der Begriffe Heideggers gegenüber denjenigen Husserls.....92
 - a) Ausgangsposition.....92
 - b) Was heißt Phänomenologie?.....93
 - c) Phänomen und Erscheinung.....93
 - d) Der Logosbegriff.....95
2. Die Grundbegriffe der Phänomenologie in ihrer transzendentalen Dimension.....96
 - a) Der Begriff des Phänomens.....96
 - b) Erscheinung und Phänomen.....99
3. Die Finalität der phänomenologischen Einstellung.....100
 - a) Der Aufweis der Phänomenalität.....101
 - b) Das Problem der phänomenologischen Freilegung.....102

Sechster Teil: Die ontologische Ausführung der phänomenologischen Methode.....	105
I. Kritik und Überwindung der Phänomenologie des Bewußtseins.....	105
1. Die Voraussetzung des Heideggerschen Ontologieentwurfs.....	105
2. Die Bedeutung der „Phänomenologie“ für die „Ontologie“.....	109
3. Die Überwindung des Bewußtseinsansatzes.....	111
II. Die Reduktion im ontologischen Kontext.....	116
1. Die Bedeutung der Reduktion für die Seinsfrage.....	117
a) Reduktion und „natürliche Einstellung“.....	118
b) Die Reduktion und die Frage nach dem Sein.....	120
2. Die Grundvoraussetzung des ontologischen Entwurfs.....	122
a) Das Vorfeld des Heideggerschen Methodenverständnisses.....	122
b) Die Notwendigkeit der „Destruktion“.....	123
3. Reduktion, Destruktion und Konstruktion.....	125
4. Die Verwindung der Phänomenologie des Bewußtseins.....	128
Siebter Teil: Die phänomenologische Methode und ihre Implikation für die Subjektivität (Ich, Dasein-Sein).....	131
I. Die subjektivistische Einstellung.....	131
1. Die Stellung des Subjekts.....	131
2. Das transzendente Subjekt und die Apriorität.....	133
II. Die Freilegung der Daseinskonzeption	134
1. Die Stellung des Daseins	135
2. Die Grundstruktur des Daseins	137
3. Im Horizont des Seinsverständnisses.....	138
Literaturverzeichnis.....	141